



MAGAZIN

ATTRAKTIV - ERFOLGREICH - FAMILIÄR

Schach

Trauer um
Siegfried Haider und
Franz Bartl



Judo

Zwei ASKÖ-Bundes-
meistertitel erkämpft

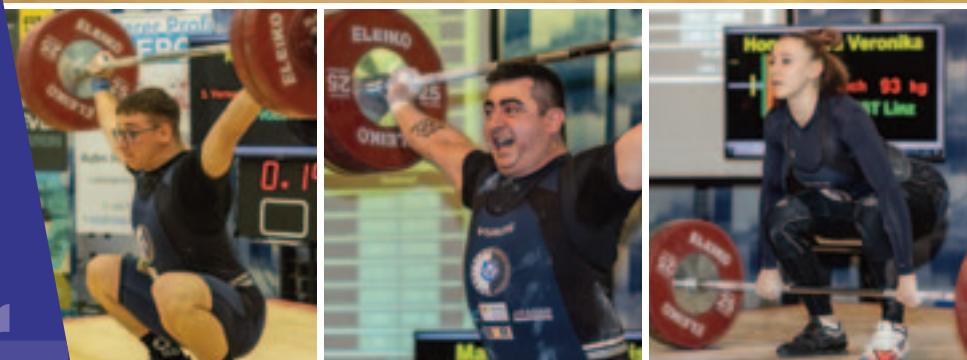


Tischtennis

3. Businessturnier wieder
ein Highlight

Foto

„Spitzbergen – im Bann der Arktis“
bis Ende des Jahres



November

Nr. 188

22. Meistertitel in Gewichtheben-Bundesliga

2025

www.livasport.at

immer am ball.

**Modernste
Sportanlagen
und vielfältige
Angebote für alle
Altersgruppen**

Photo: Jul 2007

stadion linz
tipsarena linz
sportpark lissfeld
sportpark auwiesen
sportpark pichling
tennishalle froeschberg

**LIVA
SPORT**



FUSSBALL . TENNIS . INDOOR KLETTERN . INDOOR TISCHTENNIS . FAUSTBALL . BEACHVOLLEYBALL
BEACHSOCCER . BASEBALL . TRENDSPORT . GYMNASTIK . LEICHTATHLETIK . BASKETBALL
VOLLEYBALL . BADMINTON . STOCKSPORT . MINIGOLF . SAUNA

Info: 0732 /657311-0 www.livasport.at



Liebe Sportfreund*innen!

Das Sportjahr 2025 neigt sich langsam aber doch dem Ende entgegen. Auch heuer dürfen wir wieder auf ein sportlich erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Herbstsaison hat für uns nochmal einige tolle Erfolge und Highlights mit sich gebracht.

Leider müssen wir mit unserer Sektion Schach zum Meisterschaftsstart 2025/26 zwei Todesfälle betrauern. Mit großem Bedauern nehmen wir Abschied von zwei langjährigen Schachfreunden des SK VÖEST, Siegfried Haider und Franz Bartl. Wir sind dankbar für ihren engagierten Einsatz in unserer Schachsektion und wünschen ihren Familien viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Unsere Gewichtheber*innen konnten auf nationaler sowie internationaler Ebene fantastische Erfolge verbuchen. Routinier Sargis Martirosjan zeigte bei der Masters-WM in Las Vegas beeindruckende Leistungen – mit 162 kg im Reißen und 182 kg im Stoßen krönte er sich unangefochten zum Masters-Weltmeister. Hmayak Misakyan sicherte sich bei der U23-EM in Albanien eine Silber- und eine Bronzemedaille. Beim int. Günter-Stapfer-Turnier konnten unsere Nachwuchstalente neben Top-Platzierungen auch gleich mehrere Rekorde aufstellen. Und auch bei den rundenbasierten Wettkämpfen läuft es wie am Schnürchen – beim Bundesligafinale konnte sich unsere Mannschaft bereits sou-

verän den Staatsmeistertitel holen. Damit feiert unsere SK VÖEST Sektion Gewichtheben ihren 22. Meistertitel in der Bundesliga.

Die Sektion Tischtennis veranstaltete am 25. Oktober ihr drittes Businessturnier und konnte aufs Neue ein Highlight auf der Herbstagenda verbuchen. Nach sechs Stunden intensivem Tischtennissport entschied es sich im Finale zwischen zwei Mannschaften der Polizei – in einem mitreißenden Duell setzte sich schließlich das Team „Ball of Duty“ durch. Ich gratuliere dem Sektionsleiter Peter Hofer und seinem engagierten Organisationsteam zur gelungenen Veranstaltung sowie allen Spieler*innen zu ihren Erfolgen.

Der Fotoklub des SK VÖEST veranstaltete Mitte Oktober wieder „Tage des offenen Ateliers“ – unter dem Motto „Spitzbergen – im Bann der Arktis“ wurde eine neue Bilderreise von Bettina Richtsfeld präsentiert. Bis Ende des Jahres ist die Ausstellung im SK VÖEST Sportzentrum in der Lunzerstraße zu besichtigen. Abseits davon konnten Josef Kastner und Erika Döberl bei den Österreichischen Foto-Staatsmeisterschaften Auszeichnungen für ihre Werke in den Sparten „Kreativ“ und „Monochrom“ erreichen – in der Gesamtwertung landete die SK VÖEST Sektion Foto auf dem 12. Platz.

Ich wünsche auf diesem Wege allen Sportler*innen und Mitgliedern erholsame Feiertage im Kreise der Familien und Freund*innen sowie einen guten Rutsch in ein sportlich ereignisreiches Jahr 2026!

Dietmar Keck

Günther-Stapfer-Turnier 2025

Das traditionelle internationale Günther-Stapfer-Turnier war auch heuer wieder ein fixer Saisonhöhepunkt für unsere Nachwuchstalente und eine großartige Gelegenheit, sich mit internationaler Konkurrenz zu messen. Unsere Sportler*innen zeigten beeindruckende Leistungen, stellten mehrere Rekorde auf und sicherten sich Top-Platzierungen.

Fabio Modrey (Jg. 2014) eröffnete das Turnier aus VÖEST-Sicht eindrucksvoll. Mit 31 kg im Reißen und 41 kg im Stoßen, bei einem Körpergewicht von nur 30,3 kg, stellte er hervorragende persönliche Bestleistungen auf.

Veronika (Jg. 2008) setzte die Erfolgsserie fort: Sie stellte mit 80 kg im Reißen einen neuen österreichischen Rekord in der Allgemeinen Klasse auf. Ihre 96 kg im Stoßen und 176 kg im Zweikampf reichten ebenfalls für einen neuen Turnierrekord mit 243,55 Sinclairpunkten. Ein weiterer Stoßrekordversuch scheiterte nur knapp.

In der männlichen Gruppe Jahrgang 2009 waren Denys Popov und Emmanuel Sadlauer am Start. Denys glänzte mit drei neuen Bestleistungen (73 kg Reißen, 87 kg Stoßen, Platz 10), während Emmanuel mit 85 kg im Reißen und 188 kg im Zweikampf neue persönliche Rekorde aufstellte und Platz 6 erreichte.

Emil (Jg. 2008) zeigte einen starken Wettkampf und sicherte sich mit 96 kg im Reißen und 123 kg im Stoßen den 1. Platz in seiner Altersklasse.

Einen spannenden Wettkampf lieferte Jonas Klinger (Jg. 2006) mit sechs gültigen Versuchen. Seine 131 kg im Reißen und 157 kg im Stoßen bedeuteten eine deutliche Steigerung auf 288 kg im Zweikampf und den 1. Platz.

Luca Modrey (Jg. 2005) setzte sich in einem engen Duell gegen starke Konkurrenz aus Deutschland durch. Mit 130 kg im Reißen und 168 kg im Stoßen erzielte er eine neue Zweikampf-Bestleistung. Ein Versuch auf den österreichischen U20-Rekord im Stoßen (173 kg) misslang nur knapp.

Zum Abschluss dominierte Elias (Jg. 2004) das Teilnehmerfeld. Mit 147 kg im Reißen und 180 kg im Stoßen war er eine Klasse für sich. Auch seine Versuche auf neue österreichische Rekorde (152 kg / 192 kg) scheiterten nur

hauchdünn. Mit 386,47 Sinclairpunkten gewann Elias souverän die Gesamtwertung bei den Burschen.

Master-WM in Las Vegas

Sargis trat die lange Reise nach Las Vegas an, mit dem klaren Ziel, seinen vierten Masters-Weltmeistertitel zu holen. Am 13. September, dem letzten Tag der Meisterschaft, war es endlich so weit – er trat an und zeigte eine beeindruckende Leistung. Einen Tag vor seinem Geburtstag krönte er sich unangefochten zum Masters-Weltmeister (M35+/+109 kg).

Mit sechs gültigen Versuchen, 162 kg im Reißen und 182 kg im Stoßen, gelang ihm der perfekte Wettkampf. Das Publikum war begeistert und Sargis genoss seinen Auftritt sichtlich. Nach seinem Sieg wurde gebührend gefeiert, und er hatte sich wohl das unvergesslichste Geburtstagsgeschenk gemacht.



Sponsoren SKV Gewichtheben

Regionalliga und Landesliga gegen den ESV Wels

Am 6. September trafen in Linz drei Mannschaften im Rahmen der Regionalliga aufeinander: die WKG Buchkirchen/Wels 2, ASKÖ Vöcklabruck und der Gastgeber SK Vöest 3. Unsere Mannschaft überzeugte mit einer geschlossenen Teamleistung und sicherte sich mit nur



Elias Simbürger

DEINE ENERGIE IST UNSERE LEIDENSCHAFT

IHR ENERGIE-KOMPLETT-
DIENSTLEISTER IN ÖSTERREICH

Alle Informationen
unter kew.at

bezahlte Anzeige

QUALITÄT
FÜR GANZ
ÖSTERREICH

Unsere Kernkompetenz liegt in einem modernen und innovativen Produktportfolio, das uns zum Energie-Komplett-Dienstleister macht. So versorgen wir Menschen in ganz Österreich an ihren Arbeitsplätzen und in ihrem Zuhause mit sauberer Wärme und mit grünem Strom.

kelag
ENERGIE & WÄRME

zwei ungültigen Versuchen in der gesamten Runde den Sieg.

Emmanuel Sadlauer absolvierte sechs gültige Versuche und brachte starke 80 kg im Reißen sowie 100 kg im Stoßen zur Hochstrecke. Gerald Hauzenberger stellte mit 79 kg im Reißen und 181 kg im Zweikampf neue persönliche Bestleistungen auf – ebenfalls mit einer fehlerlosen Serie. Emil Akhnazarov überzeugte mit sechs gültigen Versuchen und einer neuen Bestmarke im Stoßen mit 125 kg. Manuel Littringer schonte sich diesmal etwas, zeigte jedoch ebenfalls sechs gültige Versuche und erreichte eine solide Zweikampfleistung von 240 kg. Florian Hofwimmer komplettierte das Team als stärkster Athlet des Wettkampfs. Mit einem Zweikampfergebnis von 278 kg und 318,7 Sinclairpunkten war er der Punktbeste des Tages.

Insgesamt erzielte unsere Mannschaft hervorragende 1.410,52 Sinclairpunkte und sicherte sich damit verdient den Sieg in dieser Runde.

4. Runde Bundesliga

In der 4. Runde der Bundesliga empfangen wir die WKG Bruck/Barbell Tribe 1. Unsere Mannschaft ging als klarer Favorit in den Wettkampf – und wurde dieser Rolle voll gerecht.

Veronika eröffnete den Wettkampf für unser Team mit einer starken Serie: sechs gültige Versuche und solide 76 kg im Reißen sowie 95 kg im Stoßen. Jonas Klinger stellte im Reißen mit 132 kg eine neue persönliche Bestleistung auf und ergänzte diese mit 153 kg im Stoßen. Luca Modrey setzte ein Ausrufezeichen und knackte erstmals

die magische 300-kg-Marke im Zweikampf – mit 128 kg im Reißen und 172 kg im Stoßen. Sargis präsentierte sich erneut topmotiviert, blieb fehlerfrei und steuerte starke 370 Sinclairpunkte bei. Hamo Misakyan war der Punktstärkste des Abends: Mit 147 kg im Reißen, 165 kg im Stoßen und 393,09 Sinclairpunkten bewies er, dass seine Formkurve nach oben zeigt.

Mit dieser geschlossenen Teamleistung gelang ein klarer Sieg gegen die Steirer, womit unsere Mannschaft nun die Tabellenführung in der Bundesliga übernimmt.

2. Runde Damenbundesliga

Am 13. September trat das Damen-Team des SK VÖEST in Stockerau zur 2. Runde der Damenbundesliga an. Mit einer erstmals in Bestbesetzung angetretenen Mannschaft und als Tabellenzweiter war das Ziel klar: den Sieg und eine starke Ausgangslage für das Finale schaffen. Neben den Stammkräften Veronika und Victoria feierte Skye Tappeiner ihr Debüt in der Liga.

Den Auftakt machte Victoria, die mit sechs gültigen Versuchen eine solide Leistung zeigte. Veronika baute den Vorsprung der VÖEST'lerinnen mit 72 kg im Reißen und 90 kg im Stoßen weiter aus. Als Letzte ging Skye an die Hantel und zeigte eine beeindruckende Leistung: Mit 79 kg im Reißen und 94 kg im Stoßen trug sie entscheidend zum Sieg bei.

Die Runde ging klar an den SK VÖEST, der sich damit vor dem USV Lochen und dem KSV Rum die Tabellenführung sicherte. Das Ergebnis lässt auf ein spannendes Finale hoffen!

Nationalligafinale 2025 Hinrunde

In einem terminreichen September reiste unsere Nationalliga-Mannschaft am 21. September zur ersten Finalrunde nach Bad Häring. Ziel war es, gleich im ersten von zwei Finalduellen ein klares Zeichen zu setzen – und das gelang eindrucksvoll.

Die gegnerische Mannschaft trat ersatzgeschwächt an, wodurch unsere stark besetzte Auswahl von Beginn an in der Favoritenrolle war. Den Auftakt machte Nachwuchstalent Emmanuel, der erneut seine Wettkampfstärke unter Beweis stellte. Mit sechs gültigen Versuchen sowie 80 kg im Reißen und 105 kg im Stoßen legte er eine solide Basis.

Veronika und Victoria, die bereits eine Woche zuvor im Einsatz standen, absolvierten einen kontrollierten Wettkampf und bauten den Vorsprung mit sicheren Leistungen weiter aus.

Zum Abschluss gingen Jonas Klinger und Manuel Littringer an die Hantel. Jonas, in Vorbereitung auf die U20-Europameisterschaft, zeigte starke 120 kg im Reißen und 150 kg im Stoßen. Manuel glänzte mit 117 kg/141 kg, drei neuen österreichischen Masters-Rekorden und wichtigen 300 Sinclairpunkte zum Gesamtergebnis bei. Mit einem klaren 6:0-Sieg sicherte sich das Team eine hervorragende Ausgangsposition für das zweite und entscheidende Heimfinale am 22. November im Sportpark Auwiesen.



Jonas Klinger mit 132 kg im Reißen

OÖ. Schüler-Cup

Beim OÖ. Nachwuchscup am 11. Oktober in Buchkirchen zeigten die Nachwuchstalente des SK VÖEST erneut ihr großes Potenzial.

Allen voran Fabio Modrey, der in der U11-Klasse einmal mehr eine beeindruckende Vorstellung bot. Mit 28 kg im Reißen und einer fehlerlosen Serie im Stoßen, mit 45 kg, blieb er weiterhin ungeschlagen in Österreich. Seine Gesamtleistung im Mehrkampf mit 655 Punkten übertraf sogar die der Athleten der älteren U13-Klasse – ein klarer 1. Platz in der U11-Gesamtwertung.

In der U17-Kategorie trat Denys Popov an, der sich von Wettkampf zu Wettkampf sichtbar steigert. Mit neuen Bestleistungen – 77 kg im Reißen und 95 kg im Stoßen – zeigte er eine starke Leistungsentwicklung und sicherte sich verdient den 1. Platz in der U17-Wertung.

Ein gelungener Wettkampf für den SK VÖEST Nachwuchs, der weiterhin mit starken Leistungen auf sich aufmerksam macht.

Landesligafinale

Im Landesligafinale gegen den ATSV Ranshofen gelang dem SK VÖEST ein souveräner Auftritt und der verdiente Titelgewinn. Die Jungstars Emmanuel und Emil zeigten Top-Leistungen und stellten beide neue Bestleistungen im Stoßen auf:

- Emmanuel: 107 kg
- Emil: sehr starke 126 kg



Emmanuel Sadlauer

Österreich braucht Zentralraum OÖ.

Stromnetzausbau essenziell für

- **Versorgungssicherheit** von Gesellschaft, Wirtschaft & Industrie in Oberösterreich
- Erfolgreiche Umsetzung der **Integration von Erneuerbaren** sowie der **Dezentralisierung** aller Lebens- & Wirtschaftsbereiche
- **Verfügbarkeit** von preisgünstigem Strom
- Integration Aller in das **Energiesystem der Zukunft!**
- Stärkung des **Wirtschaftslandes**

Wir wachsen & freuen uns auf dich! Jetzt Karriere starten!

www.zentralraum-ooe.at

www.apg.at/karriere

Projektinfos

- ✓ 220-kV-Versorgungsring für die Region
- ✓ Investition: rd. 800 Mio. Euro
- ✓ Bauphase: 2024 - 2030
- ✓ Partnerprojekt mit Netz OÖ & LINZ NETZ
- ✓ www.zentralraum-ooe.at

Über APG

- ✓ Versorgungssicherheit von 99,99%
- ✓ Team mit 1.000 Spezialist:innen

bezahlte Anzeige



Landesmeister Mannschaft 2025



Florian Hofwimmer



Markus Gigl



Manuel Littringer

Manuel Littringer überzeugte mit sechs gültigen Versuchen, 123 kg im Reißen und 145 kg im Stoßen – eine starke Vorstellung in einem wichtigen Wettkampf. Auch Markus Gigl präsentierte sich in guter Form mit 106 kg im Reißen und 126 kg im Stoßen. Stärkster Athlet der VÖEST war Florian Hofwimmer, der im Stoßen nur knapp an der 160-kg-Marke scheiterte, aber beeindruckende 324,08 Sinclairpunkte erzielte.

Mit einem klaren 4:0-Sieg und einem Gesamtergebnis von 1.510,36 Punkten sicherte sich der SK VÖEST verdient den Landesliga-Titel 2025.

5. Runde Bundesliga

Mitten in der intensiven Vorbereitung auf die U20/U23-Europameisterschaft nutzten einige unserer jungen Athleten den Bundesliga-Wettkampf gegen die Union Lochen am 18. Oktober zur Formüberprüfung – und das mit Erfolg.

Skye Tappeiner eröffnete den Wettkampf für den SK VÖEST und präsentierte sich in starker Verfassung. Nach soliden 80 kg im Reißen setzte sie im Stoßen mit einer neuen Bestleistung von 101 kg ein Ausrufezeichen. Elias, der zuletzt mit Ellbogenproblemen zu kämpfen hatte,

tastete sich kontrolliert an höhere Lasten heran und lieferte 361,83 Sinclairpunkte zum Teamergebnis. Luca zeigte ebenfalls eine starke Leistung mit 125 kg im Reißen und 160 kg im Stoßen. Besonders hervorzuheben ist Philipp Forster, der als Routinier mit sechs gültigen Versuchen, 140 kg im Reißen und 176 kg im Stoßen, überzeugte. Stärkster Athlet des Abends war Hamo, der mit beeindruckenden 398,92 Sinclairpunkten nur knapp die 400er-Marke verpasste.

Da die Gegner aus Lochen ersatzgeschwächt antraten, ging der Wettkampf klar mit 6:0 an den SK VÖEST, der sich damit das Heimrecht und die Tabellenführung für das Finale am 8. November sicherte.

Bundesligafinale 2025

SK VÖEST erneut Staatsmeister

Der SK Vöest hat sich erneut den österreichischen Staatsmeistertitel im Gewichtheben gesichert. Mit einer souveränen Mannschaftsleistung besiegten die Linzer*innen den AKH Vösendorf klar mit 4:0 und bestätigten damit ihre Ausnahmestellung im heimischen Gewichthebersport. Von Beginn an zeigte das Team aus Linz starke Leistungen und ließ den Gegner*innen aus Vösendorf keine Chance. Durch konzentrierte Auftritte und technisch saubere Versuche wurde der Erfolg frühzeitig abgesichert. Mit diesem Sieg unterstreicht der SK VÖEST seine Dominanz und setzt die beeindruckende Erfolgsserie der vergangenen Jahre fort.



22. Meistertitel in der Bundesliga



OBKIRCHER

DAS TECHNISCHE BÜRO

Bayrisch-Platzl-Str. 23
A-5020 Salzburg
Tel: +43(0)662-457940
www.obkircher-engineering.at



Planung Konstruktion Simulation Abwicklung

MIT UNS
KÖNNEN
SIE RECHNEN!



bezahlte Anzeige

Joe Dirr – 5. Platz bei Mizuno-Cup 2025 in Brünn

1.260 Judokas aus 13 Nationen und 195 Vereinen kämpften im tschechischen Brünn um die Klassensiege bei diesem Traditionsturnier. Mit dabei auch Joe Dirr, der mit der ö. Landesauswahl bei den U18 bis 81 kg kämpfte. Mit 40 Kämpfen gab es einiges zu tun. In Runde 1 gewann er gegen einen Tschechen mit einer Ippon-Wertung klar. In Runde 2 verlor er leider gegen einen Polen. In der Trostrunde zeigte Joe mit drei Siegen sein Können und kämpfte schließlich um Platz 3. Leider musste er sich seinem Gegner aus Tschechien geschlagen geben und erreichte bei diesem Turnier den ausgezeichneten 5. Platz. Herzlichste Gratulation!

Einladung der WKG Gutau/Freistadt zu Freundschaftskampf

Unser Verein konnte beim Freundschaftskampf gegen die Wettkampfgemeinschaft Gutau/Freistadt einen klaren Sieg einfahren. Mit 15:3 Punkten entschieden wir die Begegnung eindrucksvoll für uns.

Den Auftakt machte Tobi Rothauer, der trotz eines Gewichtsunterschieds von 11 kg seinen Gegner durch cleveren Bodenkampf besiegen konnte. Unser heutiger Mannschaftsführer Konstantin Vasic spielte seine Routine aus und setzte mit einem kraftvollen Seoi-Nage ein Zeichen. Hasan nutzte seine schiere physische Überlegenheit und ließ seinem Gegner keine Chance. Joe Dirr zeigte sich sportlich fair: Er ließ seinem noch unerfahrenen Kontrahenten Raum zum Ausprobieren, setzte verschiedene Techniken ein und gewann schließlich souverän. Auch Ajub Vashaev bewies Nervenstärke, indem er den gegnerischen Mannschaftsführer bezwang. Rashid siegte mit seinem gewohnt starken Tai-Otoshi sowie Kata-Guruma. Daud brachte frischen Wind ins Team: Inspiriert von neuen Medien wie TikTok, experimentierte er mit neuen Würfen und setzte diese erfolgreich im Kampf um. Ein besonderes Highlight war die Premiere unserer Damen im Mannschaftskampf.

Ein großes Dankeschön geht an die WKG Freistadt/Gutau: Sie zeigten sich nicht nur als faire und engagierte Gegner, sondern sorgten auch für eine richtig gute Stimmung und eine hervorragende Bewirtung. Unsere beständige Trainingsfreundschaft mit ihnen macht solche Begegnungen jedes Mal zu etwas Besonderem.



Freundschaftskampf mit WKG Gutau/Freistadt

Dieser Freundschaftskampf war nicht nur ein sportlicher Erfolg, sondern auch ein Beweis für den Zusammenhalt, die Vielseitigkeit und die Begeisterung innerhalb unseres Teams – und für die freundschaftliche Verbindung zwischen unseren Vereinen.

Joe Dirr – 3. Platz bei den Kaunas Open 2025

Erfreuliche Kunde aus dem fernen Kaunas. Joe Dirr erkämpfte in den U18 bis 81 kg den ausgezeichneten 3. Platz. 500 Judokas aus 15 Nationen kämpften am 27. und 28. September um die Klassensiege. Joe startete bei den U18 in der Gewichtsklasse bis 81 kg. Nach einem Auftaktsieg musste er sich in Runde 2 geschlagen geben. Nachdem aber sein Gegner das Poolfinale gewann, ging es für Joe in der Trostrunde weiter. Was auffällt ist, dass Joe bei diesen Hoffnungskämpfen seine wahren Stärken ausspielt. Nach drei Siegen infolge stand er im kleinen Finale um Platz 3. Dort besiegte er seinen Gegner aus Finnland klar und sicherte sich bei diesem Turnier Platz 3. Herzlichste Gratulation zu diesem Erfolg.



Joe Dirr (2.v.r.) – 3. Platz in Kaunas

Sieg und Niederlage in der ÖÖ. Mannschaftsmeisterschaft

Unser Team konnte am 4. Oktober einen Heimsieg mit 8:6 Punkten gegen die Judofreunde vom JZ Rapso Linz 2 erkämpfen. Im Schnelldurchgang kämpften Tobias Rothauer, Joe Dirr, Vujadin Vasic und Ajub Vashev mit jeweils zwei Siegen ihre Gegner nieder und sicherten somit diesen wichtigen Sieg. Mit fünf Punkten liegt unser Team derzeit auf Tabellenplatz 5 in der ÖÖ. Landesliga B 2025.

Eine bittere 10:6-Niederlage gegen JV Ort gab es in der vorletzten Runde zur ÖÖ. Mannschaftsmeisterschaft in der Landesliga B. Im Auswärtskampf gegen den JV Ort gab es leider eine 10:6-Punkte-Niederlage.

Jetzt ging es in der letzten Runde am 7. November auswärts gegen die Mannschaft des UJZ Mühlviertel 3 in Hellmonsödt sich zu rehabilitieren mit einem Sieg. Kampfbeginn war um 16:30 Uhr in der Schule von Hellmonsödt.

Zwei Klassensiege beim Colop-Masters 2025

Am 5. Oktober war Wels der Austragungsort des 31. Colop-Masters 2025 für Schüler. 306 Judokas aus sechs Nationen und 45 Vereinen nahmen daran teil. Trainer Alexander Hamann reiste mit drei unserer Schüler zu diesem Turnier.

Den Beginn am Vormittag machten Fabio Schrotzhammer und Leo Weinberger bei den U12 +55 kg. Für Leo begann es mit einer Niederlage gegen einen deutschen Judoka. In der Hoffnungsrunde gewann er seinen ersten Kampf, musste sich jedoch im Kampf um Platz 3 seinem Gegner geschlagen geben, somit Platz 5. Für Fabio lief es grandios – er gewann alle seine Kämpfe vorzeitig und stand im Finale jenen deutschen Kämpfer gegenüber, der Leo besiegte. Nach tollem Fight gewann Fabio mit Festhalter und stellte somit die Rangordnung wieder her.

Am Nachmittag war Tobias Rothauer bei den U16 -55 kg an der Reihe. Beflügelt vom Vortag mit zwei Siegen kämpfte er sich bis ins Finale vor und gewann dieses mit einer Ippon-Wertung souverän.

Herzlichste Gratulation zu der gezeigten Leistung!

nahmen daran teil. Für den SK VÖEST kämpfte Fabio Schrotzhammer bei den U12. Sein Gegner aus dem Salzkammergut hatte keine Chance. Mit zwei klaren Ippon-Siegen gewann er seine Klasse überlegen. Herzlichste Gratulation!



Sieger Fabio Schrotzhammer



Trainer Hamann, Fabio Schrotzhammer und Leo Weinberger



Trainer Hamann, Tobias Rothauer und Sabrina Filzmoser (Judolegende)

Fabio Schrotzhammer gewinnt KYU-Turnier in Leonding

Die Rundhalle in Leonding war Austragungsort des Schüler-Herbst-KYU-Turnier. 208 Judokas aus 18 Vereinen

**Mit Sicherheit
bestens beraten.**

Landesdirektion OÖ

050 350 - 42000

ld-ooe@wienerstaedtische.at

Untere Donaulände 40, 4020 Linz

#einesorgeweniger

Ihre Sorgen möchten wir haben.

**WIENER
STÄDTISCHE**
WIENNA INSURANCE GROUP

bezahlte Anzeige

Erfolgreiche ASKÖ-Bundesmeisterschaften 2025

Zwei neue Bundesmeister

Leonding war in diesem Jahr Ausrichter der diesjährigen Bundesmeisterschaften im Judo. 307 Judokas aus 30 Vereinen Österreichs nahmen an diesen Meisterschaften teil. Am Vormittag waren die Jüngsten an der Reihe. Bei den U12 bis 38 kg kämpfte Maximilian Bella mit sehr viel Elan und Kampfgeist und musste sich erst im Kampf um Platz 3 geschlagen geben, somit Endrang 5. Eine Klasse für sich war Fabio Schrotzhammer in der Klasse + 55 kg. Mit drei vorzeitigen Siegen durch Ippons gewann er souverän seine Klasse.



ASKÖ-Bundesmeister 2025 – Fabio Schrotzhammer



ASKÖ-Bundesmeister 2025 – Tobias Rothauer

Am Nachmittag ging die Erfolgswelle unserer VÖEST-Judokas weiter. In der Klasse U16 bis 55 kg war Tobias Rothauer am Start. In einer 5er-Gruppe gewann er alle seine Kämpfe vorzeitig und sicherte sich damit den Bundesmeistertitel. Bei den Erwachsenen war noch Wali Golestani in der Klasse bis 90 kg am Start. Nach einer Niederlage in der Vorrunde wurde es schlussendlich der 7. Platz in seiner Gewichtsklasse.

In der Gesamtwertung belegten unsere VÖEST'ler den 12. Platz von 30 Vereinen. Die Sektionsleitung gratuliert allen Platzierten recht herzlich!

34. Austrian Masters und Österr. Meisterschaften Ü30 2025

Unsere Sektion war am 28. September wieder Ausrichter des 34. Judo-Masters 2025 und der Österreichischen Meisterschaft Ü30 in der Sporthalle Solar-City Linz. 100 Judo-Veteranen zwischen 30 und 84 Jahren kämpften um die Titel. Auch konnten 40 Sportler aus sieben Nationen zu diesem Turnier begrüßt werden. In insgesamt 30 Altersklassen wurden die internationalen und nationalen Meister gekürt. Leider konnten wir verletzungsbedingt keine Teilnehmer stellen.

Bei der anschließenden Siegerehrung wurden die platzierten Kämpfer mit Medaillen und Pokale, unter der Mitwirkung des Veteranenreferenten Christian Hackl und Gemeinderätin Sarah Fechter, ausgezeichnet. Ältester Teilnehmer war mit 84 Jahren Max Pichl vom PSV Salzburg.



Österr. Meister 2025



Unser Team beim Austrian Open

3. Austrian Open U15

Ein internationales Nachwuchsturnier des ÖRSV für Nachwuchsringer*innen der Altersklasse U15. Für die österreichischen Vereine bedeutet dies, dass auch Ringer*innen ohne Staatsbürgerschaft starten dürfen. Das Ergebnis wird auch für den Nachwuchsbewerb „Rotes Band“ gewertet. Das Turnier war für jeweils drei Altersklassen ausgeschrieben.

Das Starterfeld war imposant. 360 Ringer*innen aus 40 Vereinen und acht Nationen nahmen am Turnier teil. Wir waren mit insgesamt zwölf Ringern in allen drei Altersklassen bei den Schülern am Start.

DIE ERGEBNISSE

Schüler A (Jahrgänge 2010 und 2011) mit 7 Startern:

Gewichtsklasse bis 46 kg:

Umar Hartl schaffte es mit zwei Schultersiegen ins Halbfinale, musste sich aber im Kampf um den 3. Platz einem Kämpfer aus Inzing geschlagen geben. Unser zweiter Starter schied leider in der Vorrunde aus.



Siegerehrung bis 42 kg: 2. Platz Abdullah Umarov

Gewichtsklasse bis 54 kg:

Auch hier war für zwei unserer Kämpfer in der Vorrunde das Turnier zu Ende. Isakov Jusuv kam bis ins Viertelfinale und belegte den 7. Rang.

Gewichtsklasse bis 63 kg:

Ramin Babaye schaffte den Poolsieg. Eine Punkteniederlage im Finale bedeutet den 2. Rang.

Gewichtsklasse bis 69 kg:

Zelimchan Umarov erkämpfte unter 15 Starter den 5. Rang.

Schüler B (Jahrgänge 2012 und 2013) mit 3 Startern:

Gewichtsklasse bis 38 kg und bis 69 kg:

Unsere beiden Kämpfer schieden nach der 1. Runde aus.

Gewichtsklasse bis 46 kg:

Ein Sieg in der Vorrunde bedeutete für Zubayr Isakov den 8. Platz.

Schüler C (Jahrgänge 2014 bis 2016) mit 2 Startern:

Gewichtsklasse bis 38 kg:

Unser Starter schied leider auch in der Vorrunde aus.

Gewichtsklasse bis 42 kg:

Ein weiterer zweiter Podestplatz für unsere Mannschaft. Abdullah Umarov musste sich erst im Finale geschlagen geben.

Vereinswertung: 12. Platz bei 37 gewerteten Vereinen

In Summe nur zwei Podestplätze sind nicht gerade be- rauschend. Wir müssen uns leider eingestehen, dass für die meisten unserer Kämpfer das stark besetzte inter- nationale Turnier noch eine Nummer zu groß war.



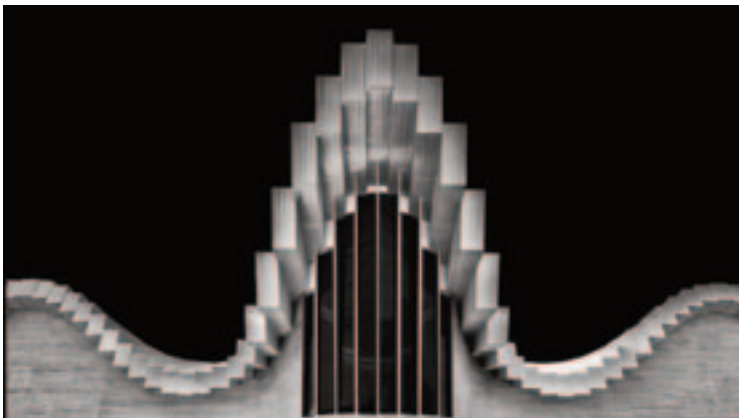
Trainer Umar mit Zweitplatzierten Ramin und Abdullah



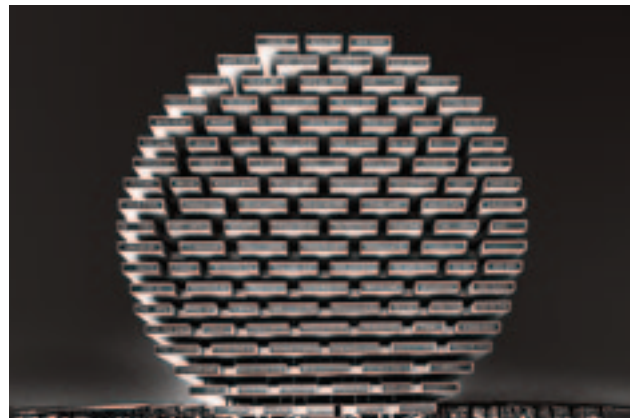
Josef Kastner „Freunde“



Josef Kastner „Bitte lächeln“



Erika Döberl „Bodega“



Erika Döberl „Far from here“



Manfred Pillik „Die Ameise“



Manfred Pillik „Aurorafalter“



Bettina Richtsfeld: „Ewiges Eis“



Bettina Richtsfeld: „Neugieriger Gast“

Teilerfolge bei Österreichischen Foto-Staatsmeisterschaften 2025

Sepp Kastner erreichte mit Platz 5 in der Sparte „Kreativ“ eine Auszeichnung und Erika Döberl mit Platz 14 in der Sparte „Monochrom“ ebenfalls eine Auszeichnung! Erika Döberl verfehlte in der Kombinationswertung mit Platz 17 nur knapp die Urkunde.

In der Gesamtwertung platzierte sich der Fotoclub immerhin auf dem respektablen 12. Platz!

Beim interessanten Themenabend „Makrofotografie“ zeigten unsere Fotografen tolle Makro-Bilder, die national sowie international mit Medaillen und Auszeichnungen gekürt wurden!

Tage des offenen Ateliers

Fotoausstellung SPITZBERGEN – Im Bann der Arktis

Im Rahmen der „Tage der offenen Ateliers“, von 18. bis 19. Oktober 2025, präsentierte Bettina Richtsfeld unter dem Motto „Spitzbergen – im Bann der Arktis“ eine Bilderreise durch ihre im Juni 2025 stattgefundenen Reise nach Spitzbergen.

Bei der einwöchigen Expeditionsschiffahrt ins Land der Mitternachtssonne waren herrliche Tierbeobachtungen in einer faszinierenden Landschaft möglich. Im Arktischen Meer ging es bis über den 81. Breitengrad hinauf ins Packeis – gefühlt ans Ende der Welt.

Und dieses „Ende der Welt“ lockte an diesem Wochenende über hundert begeisterte Besucher*innen in die Ausstellung. Unter ihnen auch den „Goldene Kamera“-Preisträger und BBC-Naturfilmer Sepp Frieduber.

Die Ausstellung ist noch bis Ende des Jahres zu besichtigen.



„Goldene Kamera“ Preisträger und BBC-Naturfilmer Sepp Frieduber, Bettina Richtsfeld und Galerieleiter Helmut Ploberger

Intelligentes Bauen verbindet Menschen.

DORR Bau GmbH
 Tiefbau - NL 00
 Arthur-Popp-Straße 2, 4020 Linz
 +43 50 626-2701
 dorrbau.at

DORR

bezahlte Anzeige

Erfolgreicher Saisonstart bei ASKÖ Landesmeisterschaften in Steyr

Nur zwei Wochen nach dem Trainingsstart stand für die Schwimmer*innen des SK VÖEST bereits der erste Wettkampf der neuen Saison an. Eine kleine, aber motivierte Gruppe – bestehend aus acht Athlet*innen der Leistungsgruppe 2 und zwei Masters – machte sich am 27. September auf den Weg nach Steyr, um bei den ASKÖ-Landesmeisterschaften an den Start zu gehen.

Trotz der kurzen Vorbereitungszeit nach der Sommerpause zeigten unsere Sportler*innen eindrucksvoll, dass Erholung ein entscheidender Faktor für Leistungsfähigkeit ist. Mit hoher Motivation, bestem Wetter und einer positiven Stimmung im Team konnten bereits zum Saisonbeginn neue persönliche Bestzeiten erzielt werden.

Auch die Medaillenbilanz kann sich sehen lassen: Insgesamt 13 Medaillen (8x Gold, 1x Silber und 4x Bronze) gingen an den SK VÖEST. Besonders hervorzuheben sind:

- Eros Beka, der zum ersten Mal überhaupt auf dem Podest stand und gleich zwei Bronzemedailles holte.
- Luka Nerer, der mit drei Medaillen (1x Silber, 2x Bronze) überzeugte.
- Unsere Masters-Schwimmer*innen Monika Hofmann mit fünf Goldmedaillen und Florian Renner mit drei Goldmedaillen.

Ein rundum gelungener Start in die neue Saison!



Unser Team bei den ASKÖ Landesmeisterschaften

Starker Auftritt beim USC Traun Meeting

Neue Gesichter – Neue Erfolge

Nur fünf Wochen nach Trainingsstart stand von 18. bis 19. Oktober für den SK VÖEST bereits der nächste Wettkampf an: Das USC Traun Meeting – traditionell der erste Bewerb, bei dem fast alle Schwimmer*innen der Leistungsgruppen 1 und 2 gemeinsam an den Start gehen.

Für sechs unserer jungen Athlet*innen war es ein ganz besonderes Wochenende: Laura Reisinger, Tobias Pesendorfer, Emma Maurer, Leo Sulic, Thomas Pechstein und Elisabeth Tahernezad traten erstmals als Mitglieder der Leistungsgruppen an. Trotz spürbarer Nervosität zeigten sie großartige Leistungen, hohe Konzentration und Spaß am Wettbewerb.

Parallel zum Wettkampf fand am Samstagvormittag die Wettkampfrichter-Ausbildung statt. Mit dabei waren unsere Trainerin Emily Schulz und aktiver Schwimmer Eros Beka, der anschließend direkt als Kampfrichter im Einsatz war – ein tolles Beispiel für Engagement und Leidenschaft für den Sport und im Verein.

Insgesamt erreichten unsere Schwimmer*innen zehn Medaillen (4x Gold, 2x Silber und 4x Bronze) sowie zahlreiche persönliche Bestzeiten. Doch nicht nur die Ergebnisse beeindruckten: Die Freundschaft im Team war deutlich spürbar. Es wurde angefeuert, abgeklatscht, gratuliert – oder getröstet, wenn ein Lauf einmal nicht wie geplant verlief.



Junges Team bei den USC Traun Meeting



Unsere Sieger*innen in Traun

Medaillenspiegel:

- Laura Reisinger: 2x Gold (25 m Brust, 25 m Rücken)
- Tobias Pesendorfer: 1x Bronze (50 m Freistil)
- Jasmin Lehmann: 1x Silber (50 m Brust), 1x Bronze (400 m Freistil)
- Luka Nerer: 1x Gold (50 m Rücken), 1x Silber (50 m Brust), 1x Bronze (100 m Rücken)
- Leo Sulic: 1x Bronze (50 m Brust)
- David Holzmann: 1x Gold (50 m Rücken)

Ein starkes Wochenende voller Energie, Teamgeist und Freude am Sport – wir sind gespannt auf die neue Saison.

Starker Saisonauftakt bei 12th Vienna International Masters Championships

Von 4. bis 5. November 2025 fanden in Wien-Floridsdorf die 12th Vienna International Masters Championships statt – ein hochkarätig besetztes Meeting, das zugleich als Staatsmeisterschaft über die 200-Meter-Strecken sowie die 800 Meter Kraul gewertet wurde. Trotz der noch jungen Schwimmsaison zeigten die Athlet*innen des SK VÖEST bereits in beeindruckender Form auf und konnten insgesamt sechs Medaillen mit nach Hause nehmen – darunter einen Staatsmeister- und vier Vizestaatsmeistertitel.

Für den SK VÖEST gingen Hemma Krassay, Tanja Hochrieser, Monika Hofmann, Florian Renner und Christoph Sagmüller an den Start. Das Meeting diente nicht nur als Standortbestimmung, sondern auch als optimale Vorbereitung für die kommenden Österreichischen Masters-Meisterschaften im November.

Leistungen und Highlights

Monika krönte sich zur Staatsmeisterin über 200 m Schmetterling und gewann zudem Silber über 200 m Kraul. In der internationalen Wertung sicherte sie sich weitere Silbermedaillen über 50 m Kraul und 100 m Schmetterling.

Hemma überzeugte mit Silber über 800 m und 200 m Kraul in der Staatsmeisterwertung sowie Bronze über 400 m Kraul in der internationalen Wertung – dazu mit deutlichen persönlichen Bestzeiten.

Christoph holte Silber über 200 m Kraul (Staatsmeisterschaft) und Silber über 50 m Rücken (internationale Wertung) – beide mit neuen persönlichen Bestzeiten.

Tanja feierte ein gelungenes Masters-Debüt mit Bronze über 50 m Schmetterling und persönlicher Bestzeit.

Florian, bereits eine Woche zuvor bei den ASKÖ-Landesmeisterschaften im Einsatz, belohnte sich mit Bronze über 100 m Lagen in der internationalen Wertung.

Ein beeindruckender Auftakt für die neue Saison – wir gratulieren allen SKV-Schwimmer*innen herzlich zu ihren großartigen Erfolgen und persönlichen Bestzeiten!



Vienna Int. Masters Championships: Hemma, Florian, Monika und Christoph

OÖ. Berglauf-Landesmeisterschaft, am 30. August in Linz

Im Rahmen des GIS-Laufs wurden die OÖ. Landesmeisterschaften im Berglauf ausgetragen. 7,3 km mit 616 Höhenmetern waren über Wald- und Wiesenwege vom Klausenweg in Urfahr bis zum GIS-Sendemasten zu laufen. Unser Schnellster war diesmal Erwin Kurzmann, der nach 48:51 Minuten als 2. der Klasse M60 das Ziel erreichte. Dorli Pammer kam nach 54:30 Minuten als Siegerin der Klasse W60 ins Ziel. Rupert Mayrhofer gewann nach 1:02,16 Stunden die Klasse M70, knapp vor Ilse Haider, die für den Sieg in der Klasse W75 1:02,38 Stunden benötigte.



Berglaufteam

6 h-Lauf-Landesmeisterschaft, am 13. September, in Steyr

Bei den Landesmeisterschaften im 6-Stunden-Lauf galt es eine 1,368 km lange Runde so oft als möglich zurückzulegen. Hubert Morawetz schaffte immerhin 46 Runden und legte dabei 63,13 km zurück. Er erreichte Bronze in der Allgemeinen Klasse und Gold in der Mastersklasse M50+.



LM-Bronze für Hubert

Österr. Mastersmeisterschaft Stadionbewerbe und OÖ Masters-Landesmeisterschaft von 13. bis 14. September in Amstetten

In Amstetten fanden im Umdasch-Stadion die internationalen Österr. Masters-Meisterschaften statt. Gleichzeitig wurden die OÖ. Masters-Landesmeisterschaften durchgeführt. Über 400 Athlet*innen, in mehr als 1.100 Bewerben, im Alter zwischen 35 und 90 Jahren, waren zu bewältigen. 12 Sportler*innen, 4 Damen und 8 Herren, vertraten den SK VÖEST mit Erfolg. 6x Gold, 4x Silber, 7x Bronze, 8x 4. Platz, 1x 5. Platz und 4x 6. Platz sowie ein Österr. Masters-Rekorde W75 durch Ilse Haider (400 m), waren die beachtliche Ausbeute in der Österreichischen Masters-Meisterschaft. Bei den OÖ. Masters-Landesmeisterschaften erreichten sie: 18x Gold, 8x Silber, 7x Bronze und 1x Platz 5.



Erfolgreiche Werfer des SK VÖEST

Die einzelnen Ergebnisse Österr. Masters (OÖ. Masters-LM):

Ilse Haider W75, 400m 105,87 sec 1.Platz (1.Platz) ÖR-W75

800m 3:44,6 min 1.Platz (1.Platz)

1500m 7:31,92min 1.Platz (1.Platz)

5000m 26:11,67min 1.Platz

Dorothea Pammer W60, 800m 3:12,65min 2.Platz (1.Platz)

5000m 23:41,41min 3.Platz

Monika Mair W60, Diskus 15,50m 8.Platz (5.Platz)

Ingeborg Schmid W60, Diskus 18,35m 4.Platz (2.Platz)

Josef Kuttner M60, Kugel 12,05m 2.Platz (1.Platz)

Diskus 35,82m 4.Platz (1.Platz)

Speer 32,05m 3.Platz (1.Platz)

Hammer 32,47m 4.Platz (3.Platz)

Johann Mair M60, Kugel 10,69m 3.Platz (2.Platz)

Diskus 32,20m 6.Platz (2.Platz)

Speer 26,52m 6.Platz (3.Platz)

Hammer 36,50m 2.Platz (2.Platz)

Robert Bichlbauer M45, Hammer 35,73m 1.Platz (1.Platz)

Alfred Matzner M60, Kugel 9,68m 6.Platz (3.Platz)

Diskus 29,94m 7.Platz (3.Platz)

Adolf Grill M60, Hammer 40,22m 1.Platz (1.Platz)

Rupert Mayrhofer M70, 400m 74,23sec 4.Platz (2.Platz)

800m 2:53,56min 3.Platz (1.Platz)

1500m 6:21:45min 3.Platz (1.Platz)

5000m 24:15,94min 3.Platz

Kurt Rebhandl M55, 400m 70,15sec 4.Platz (2.Platz)

800m 2:34,33min 4.Platz (1.Platz)

1500m 5:27,79min 6.Platz (2.Platz)

5000m 19:40,45min 4.Platz

Hermann Schatzeder M60, 100m 15,91sec 9.Platz (3.Platz)

200m 31,90sec 5.Platz (3.Platz)

400m 70,71sec 7.Platz (2.Platz)

800m 2:31,35min 3.Platz (1.Platz)

1500m 5:18,21min 4.Platz (1.Platz)

5000m 20:57,8 min 2.Platz

Berlin-Marathon, am 21. September

Über 54.000 Marathonläufer*innen waren in Berlin am Start. Einer davon war Thomas Schober. Sein Ziel, eine Laufzeit unter vier Stunden, war bei sommerlichen 24° C, trotz guter erster Hälfte, nicht zu schaffen. Er finishte nach 4:32,32 Stunden auf Rang 2.786 der Klasse M45.

Linzer City-Nightrun, am 25. September

Bei regnerischen 14° C gingen um 20:30 Uhr über 3.000 Teilnehmer*innen vor dem Sparkassengebäude an der Linzer Promenade an den Start der 5,2 km Runde. Dorli Pammer war in 24:16 Minuten schnellste Dame der Klasse W60. Selina Pargfrieder aus dem Sportklubsekretariat erreichte nach guten 30:20 Minuten das Ziel.

Österr. Meisterschaft im 10-km-Straßenlauf, am 28. September in Amstetten

Bei guten Laufbedingungen stiegen in Amstetten die österreichischen 10-km-Meisterschaften. Ilse Haider lief in 53:19 Minuten zum Klassensieg W75 und Hubert Morawetz schaffte in 38:19 Minuten Rang 4 in der Klasse M55.



Ilse – Österr. Masters-Meisterin über 10 km Straßenlauf

„3 Tage – 3 Marathons“ bei den Tullner Lauftagen, von 26. bis 28. September

Eine besondere Herausforderung suchte Kurt Rebhandl. Er lief im Rahmen der Tullner Lauftage drei Marathons an drei aufeinanderfolgenden Tagen. Auf einem 1.266,28 m langen Rundkurs um den Aubadsee waren 33 Runden und 408 Höhenmeter zurückzulegen. Den ersten Marathon absolvierte Kurt als Fünftschnellster in 3:43:15,33 Stunden. Lauf 2 beendete er als 3. in 3:49:26,12 Stunden, und am 3. Tag kam er nach 3:50:20,09 Stunden als 5. ins Ziel. In der Addition aller 3 Läufe bedeutete das eine Gesamtzeit von 11:23:01 und Platz 2.



Kurt 2. Platz bei 3 Marathons in Folge

OÖ. 10-km-Straßenlauf Landesmeisterschaften, am 11. Oktober in Ottensheim

Beim 17. Oberbank-Donaulauf in Ottensheim wurden die OÖ. Landesmeisterschaften im 10-km-Straßenlauf ausgetragen. 2x Gold, 1x Silber, 1x Bronze und 1x Platz 6 in den diversen Altersklassen, war die ausgezeichnete Ausbeute. Gold holten Ilse Haider (W70+) mit der Laufzeit von 53:49 min und Dorothea Pammer (W60) mit 47:36 min. Rupert



Erfolgreiche Straßenläufer*innen des SK VÖEST

Mayrhofer (M70) benötigte 49:21 min zu Silber und Hubert Morawetz schaffte in 39:01 min Bronze in der Klasse M55. Mit der Endzeit von 44:36 min erreichte Thomas Schober Rang 6 in der Klasse M45.

Wurfmeeting SK VÖEST, am 11. Oktober

Beim Wurfmeeting des SK VÖEST auf der Verbandsanlage an der Ellbognerstraße standen Diskus-, Hammer- und Gewichtwerfen in den verschiedenen Altersklassen am Programm. Zusätzlich wurde mit dem Igmander-Hammerwurf ein Bewerb aus dem LSW Spezialsport ausgetragen. Robert Bichlbauer (M45) kam mit dem 7,25-kg-Hammer auf 36,30 m und mit dem 15,88-kg-Gewicht auf 10,12 m.

Alfred Matzner (M60) warf den 1-kg-Diskus auf die persönliche Bestleistung (PB) von 32,99 m. Wilhelm Lehner (M65) schaffte nach 1,5-jähriger Wettkampfpause 31,67 m mit

**Sauber und sicher:
Facility Services
für Industriestandorte**

CLEANING | FOOD | TECHNICAL | SECURITY | SUPPORT | WORKPLACE

www.issworld.at

bezahlte Anzeige

dem 1-kg-Diskus. Johann Povysil (M70) warf die 1-kg-Diskusscheibe auf gute 35,31 m, und Inge Schmid (W60) erreichte mit dem gleichen Diskus 20,15 m. Beim Hammerwerfen erreichte Johann Mair (M60) eine PB von 40,54 m mit dem 5-kg-Gerät. Adolf Grill (M60) schaffte 39,89 m und Alfred Matzner kam auf 21,22 m. Eine weitere PB gelang Johann Mair mit 14,98 m im Gewichtwurf (9,08 kg). Alfred erreichte 7,13 m. Beim Igmänder-Hammerwurf (8 kg) schaffte das M60-Team, bestehend aus Josef Kuttner (19,70 m), Adolf Grill (22,05 m) und Johann Mair (22,77 m), einen österreichischen M60-Team-Rekord. Der bestehende Weltrekord eines ungarischen Teams wurde nur um insgesamt 35 cm verfehlt!

Graz-Marathon, am 12. Oktober

Joachim Brunbauer lief den Marathon in Graz in der guten Zeit von 3:24:55,8 Stunden und erreichte damit den 8. Platz in der Klasse M50.

Amsterdam-Marathon, am 19. Oktober

In Amsterdam schaffte es Thomas Schober zum ersten Mal einen Marathon unter vier Stunden zu laufen! Seine neue Bestzeit ist nun 3:49:53 Stunden. Gratulation!

Wolfgangsee-Uferlauf, am 19. Oktober

Beim Wolfgangsee-Uferlauf über 10 km gewann Dorli Prammer in der guten Zeit von 48:29 Minuten die Klasse W60.



Thomas erstmals unter vier Stunden

HYPO OOE

Deine Ziele? Nehmen wir persönlich.

Richtig sparen bis zum Ziel.
Wir hören zu und finden den Weg,
der zu dir passt – persönlich.

So weit muss Bank gehen.

Tischtennis-Businessturnier wieder ein absolutes Highlight

Überschwängliches Lob der teilnehmenden Teams, ein fleißiges 25-köpfiges Organisationsteam mit viel Spaß bei der Arbeit, sechs Stunden intensiver Tischtennis sport auf zwölf Tischen – das dritte Tischtennis-Businessturnier des SK VÖEST war wieder ein Erfolg auf allen Linien. 24 Teams kämpften an die sechs Stunden um die Plätze, letztlich war wieder ein Team der Polizei mit dem klingenden Namen „Ball of Duty“ siegreich. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten die Teams „SIG Ranglistenlegenden“ und „BST“. Das Organisationsteam des SK VÖEST machte einen herausragenden Job – sei es in der Turnierleitung, im Buffet, bei der Betreuung als auch beim Auf- und Abbau. Ohne so viele helfende Hände könnte ein derartiges Projekt gar nicht erst durchgeführt werden. Ein großes Danke auch an unsere Premiumsponsoren Linz AG, LML und Solvistas. Zu guter Letzt brachte die Veranstaltung auch den gewünschten finanziellen Erfolg – somit ist wieder ein erfolgreiches Kapitel geschrieben und der Ausblick auch schon auf das Turnier 2026 gerichtet.

Traumstart in die neue Saison

Mit einer fast unglaublichen Siegesserie starteten unsere sieben Teams in die Mannschaftsmeisterschaft: In 28 Spielen gab es 21 Siege, ein Remis und nur sechs Niederlagen. Die ersten drei Teams blieben überhaupt ohne Punkteverlust und das trotz einiger wichtiger Langzeitausfälle. Nicht auszudenken, wenn alle wieder an Bord sind. Sehr gute Figur machen unsere Neuerwerbungen: Clemens Naderer hält nach vier Runden in der Landesliga bei einer Bilanz von 8:2, Teodora Sudzum in der Regionalliga bei einer Bilanz von 8:1. Alle gesteckten Ziele sind demnach noch in Reichweite, wenngleich unseren Mannschaften noch schwere Aufgaben bevorstehen.

Beim Österreich-TOP-U13 in Salzburg belegte Felix Liu den 8. Platz. Beim Österreich WIN-Turnier in Bruck erreichte Teodora Sudzum in der ersten Gruppe Rang 3 – sie ist damit die Nummer 3 in Österreich, vor ihr befinden sich nur die TOP-Nachwuchsspielerinnen des ÖTTV. Felix Liu belegte bei den Burschen in Kapfenberg in Gruppe 7 ebenfalls Rang 3.



Beim ersten OÖ. RC-Turnier der Saison in Kremsmünster waren unter insgesamt 76 Teilnehmern neun Vöestler am Start und stellten damit das größte Kontingent.

Die Platzierungen im Detail: Gruppe 1: 4. Michael Göttfert, 5. Lorenz Hocheneder; Gruppe 2: 2. Reinhold Göttfert; Gruppe 4: 8. Philipp Konnerth; Gruppe 6: 2. Tim Janssen, 8. Leon Wieser; Gruppe 7: 3. Lars Wagner, 4. Alexander Reif; Gruppe 8: 1. Martin Davidovic.



Teodora Sudzum beim WIN-Turnier von Elena Schinko betreut





Expedition Aistal

Wanderrückblicke

Nachdem wir in der letzten Ausgabe bereits über die Wiederaufnahme der Herbstaktivitäten mit Bike und Hike nach Untermühl berichtet haben, können wir dieses Mal über unsere weiteren Wanderaktivitäten berichten, die sich alle im Mühlviertel abgespielt haben.

Selker Feldaistrunde

Die erste Herbstwanderung startete mit 18 Teilnehmer*innen in Selker und führte über 11,3 km und 295 Höhenmeter als kleine Expedition über meist unmarkierte Pfade durch die hügelige Landschaft um Neustadt und Lungitz. Gleich zu Beginn musste aufgrund umgeschnittener Bäume improvisiert werden. Später führte der Weg hinunter zur Feldaist, vorbei an der aktiven Klammühle, mit Blick auf Kefermarkt und Schloss Weinberg. Nach einem letzten Anstieg endete die Tour wieder beim Wirt in Selker, wo die Teilnehmer*innen das späte Mittagessen bei schönem Wetter im Gastgarten genossen.

Südlich von Pröselndorf

Die zweite Herbstwanderung startete mit 31 Teilnehmer*innen beim Glockerwirt in Pröselndorf (Ortsteil von Alberndorf in der Riedmark). Nach der Essensauswahl ging es über den Jägersteig auf abwechslungsreichen Wegen (Asphalt, Wald, Feldwege) los, wobei die Route leicht von der ursprünglichen „Rund um Alberndorf“ abwich. Die Wanderung führte über Loitzendorf fast bis Almesberg, dann westlich nach Spattendorf, wo Wanderführer*innen Franz und Ingrid Oberklammer mit einer Labstelle mit Selbstgebranntem und Kuchen überraschten. Nach einer Pause ging es nördlich weiter nach Heining, über den Bürstenbach und den Gusenbach zum

Tipi-Dorf (einem Freizeitzentrum). Anschließend führte der Weg auf dem Biblischen Wanderweg zurück zum Ausgangspunkt beim Glockerwirt, wo nach 13 km und 350 Höhenmeter ein spätes Mittagessen wartete.

Zur Resilacke

Vom Sportplatz aus erkundeten 28 Wander*innen das Granitland bei Kleinzell, auf einer 10 km langen Route mit 270 Höhenmetern. Die Route führte zunächst nördlich um Kleinzell, bevor sie nach Süden zur Resilacke führte. Dort überraschten die Wanderführer*innen Anna und Hans mit einer Jause. Die Resilacke, ein ehemaliger Granitsteinbruch (bis 1974 aktiv), ist heute ein beliebter, öffentlich zugänglicher Badesee, der seinen Namen der letzten Besitzerin Theresia verdankt. Von der Resilacke ging es hinunter nach Plöcking zur Granit-Erlebniswelt (Granit Erlebnisweg und Naturamphitheater Granit Arena). Anschließend führte der Weg wieder nordwärts, vorbei am großen Granitsteinbruch Neuhaus, zurück nach Kleinzell ins GH Scharinger zum späten Wanderabschluss.

Über weitere Wanderungen berichten wir dann in der nächsten Ausgabe.

Was ist noch zu berichten?

Mit Schulbeginn haben wir wieder unsere Gymnastik- und Feldenkrais-Aktivitäten aufgenommen, wobei der Schwerpunkt im zweiten Halbjahr mehr auf Gymnastik gelegt wurde. Termine für unsere Dienstagabende finden sich alle auf unserer Webseite.

Das Kegeln geht das ganze Jahr am 1. Donnerstag im Monat unverändert weiter.



Alles Mühlviertel

Abenteuer Granitland

Geburtstage

An dieser Stelle gratulieren wir Rudi Abel herzlich zu seinem 70. Geburtstag und Gertrude Weihbold, mit unseren besten Wünschen, die etwas verspätet eintreffen, zum 80. Geburtstag. Wir wünschen euch beiden alles Gute, viel Glück und vor allem, dass Ihr weiterhin fit und gesund bleibt.

Wir bewegen uns – Wir bewegen dich!

RadSPORT

Saisonausklang bei gemischten Wetterbedingungen

Zum Ende der Radsaison lud Sektionsleiter Udo Feyerl am 27. September bei herrlichem Herbstwetter zu einer gemeinsamen Ausfahrt ein. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen genossen die Teilnehmer*innen die letzte große Tour vor dem Saisonende. Es ging ins Aschachtal und via Scharten retour. Mit dabei war auch SKV-Radlegende Miro, der diesmal stilecht im Retrodress und auf seinem klassischen Rennrad an den Start ging – ein echter Hingucker, der für viele Gespräche und Nostalgie sorgte.

Wenige Wochen später, bei der Saisonabschlussausfahrt Ende Oktober, zeigte sich das Wetter von seiner herbstlich-trüben Seite. Dichte Nebelschwaden begleiteten die Gruppe beim Start, doch mit zunehmender Strecke kämpfte sich die Sonne schließlich doch noch durch – ein schöner Abschluss und ein versöhnlicher Ausklang der



September-Ausfahrt



SKV-Radlegende Miro im Retrodress

Radsaison. Wie es sich gehört, ließen die Teilnehmer*innen den Tag beim gemütlichen Abschlussbier ausklingen – mit vielen Gesprächen über die Saison, vergangene Touren und natürlich mit Vorfreude auf das kommende Jahr.

Vereinsmeisterschaft 2025

Am 21. Oktober 2025 fand unsere jährliche Vereinsmeisterschaft in unserer Stocksporthalle statt. Aufgrund einiger krankheitsbedingter Ausfälle nahmen diesmal nur fünf Mannschaften – diese jedoch mit vollem Kampfgeist – an dieser internen Meisterschaft teil. Heuer wurde mit Plattenbegrenzung (gelb oder schneller) gespielt und die Mannschaften wurden wieder zusammengelöst.

Überragender Sieger wurde die Mannschaft bestehend aus Cornelia Ganser, Andreas Ortner, Gerhard Klepatsch und Wolfgang Hanke – sie darf sich über den Titel des Vereinsmeisters 2025 freuen. Den Titel des Vizevereinsmeisters 2025 holten sich die Spieler*innen Gabriele Oberkirsch, Christian Reiter, Karl Plattner und Franz Wiesinger.



Vereinsmeisterschaft 2025

Weitere Platzierungen:

Elfriede Ganglberger, Wolfgang Auberger, Hans Reinhardt und Moar – 3. Rang
Gerda Rotter, Günter Weigl, David Pichler und Franz Pollak – 4. Rang
Christine Rosenthaler, Philipp Holzinger, Ruppert Ganser und Reinhard Berndl – 5. Rang

Kein*e Teilnehmer*in ging leer aus – alle sportlichen Kämpfer*innen bekamen diesmal Nudelpreise, die durch Sektionsleiter Wolfgang Hanke bei der anschließenden Siegerehrung überreicht wurden. Es war wieder eine sportlich faire Veranstaltung, die erst in den späten Abendstunden endete.

Montagscup 2025 – Gruppe B

Beim Finale des Montagscups 2025 erreichte unsere Mannschaft mit den Spielern Christian Reiter, David Pichler, Karl Plattner und Franz Wiesinger den sehr guten 3. Rang. Letztendlich reichte es jedoch nicht für den Klassenerhalt. Kein Problem – neues Spiel, neues Glück! Alles Gute für die kommende Saison!

Neue Mitglieder sind bei uns jederzeit herzlich willkommen!

Der Stocksport ist trotz jahrhundertelanger Tradition eine moderne Sportart für die Jugend, die Damen, die Herren und die Senioren. Stocksport ist Leistungs- und Präzisionssport, Gesundheitssport, Ausgleichssport und Freizeitvergnügen.

Wir trainieren jeden Dienstag von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr in unserer 10-bahnigen Stocksporthalle und freuen uns über jede*n, die*der sich für diesen vielseitigen und unterhaltsamen Sport begeistern kann.

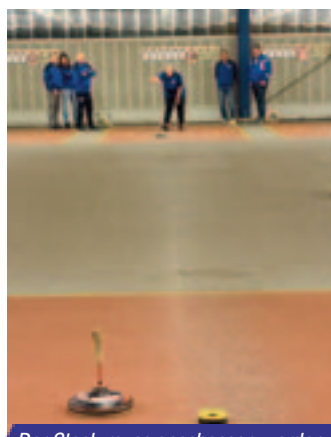
Wir nehmen – je nach Qualifikation – an verschiedensten Meisterschaften und Zielbewerben teil und kämpfen in vielen Turnieren um die besten Plätze!

Interessenten können jederzeit gratis an Schnuppertrainings teilnehmen! Die SK VÖEST Sektion Stocksport stellt auch Stöcke inkl. Stiele und Platten gratis zur Verfügung! Oder möchten Sie unsere Halle für Ihre Stocksportveranstaltung anmieten, so wenden Sie sich bitte an:

Sektionsleiter Wolfgang Hanke (Tel. 0664 88606817 oder per E-Mail: skv-stocksport@aon.at).



Einsatz mit vollem Kampfgeist



Der Stock muss geschossen werden.



Finale Montagscup 2025



Vereinsmeister 2025



Vizevereinsmeister 2025

Hundesport

SEKTION

Herbstkurs

Der aktuelle Herbstkurs ist in vollem Gange. Unsere Kurs-
teilnehmer*innen sind fleißig und können schon einige
Fortschritte im Training mit ihren Vierbeinern vorweisen.
Einige von ihnen arbeiten sogar schon auf ihre erste
Prüfung hin. Unsere Ortsgruppenprüfung findet Mitte
November statt. Anschließend möchten wir einen gemüt-
lichen Abend mit euch verbringen und die erfolgreich be-
standenen Prüfungen feiern. Die Welpen- und Junghund-
kurse laufen über den Winter weiter. Genaue Infos folgen
noch bzw. bekommt Ihr diese bei euren Trainer*innen.

EKIZ Traun

Im September waren wir wieder im EKIZ in Traun zu Be-
such und haben vorgeführt, was man alles mit unseren
treuen vierbeinigen Begleitern machen kann. Gehorsams-
übungen und Sucharbeit mit Hunden wurden erfolgreich
und mit großem Anklang vorgestellt.

Turniergeschehen

Dieses Jahr haben wir unsere Renate Keck zur Bun-
desleistungssiegerprüfung nach Edelsgrub geschickt. Sie
konnte die SK VÖEST Sektion Hundesport würdig vertre-
ten und hat den 1. Platz in der IFH-3 (höchste Prüfungs-
stufe in der Fährtenarbeit) erarbeitet. Zusätzlich hat un-
sere Renate auch an der ÖKV IGP-FH WM-Ausscheidung
in Unterzeiring teilgenommen. Dort hat sie einen starken
10. Platz belegt. Und weil das noch nicht genug ist,
trat sie mit ihrer Alpha aus der Stahlstadt auch noch bei
der ISPU-WM in Kamenz an. Da Alpha leider unpässlich
war, war eine aktive Teilnahme diesmal nicht möglich.
Auf diesem Weg bedanken wir uns bei Renate und Alpha
für ihren unermüdlichen Einsatz und hoffen noch auf den
ein oder anderen Start bei einem Turnier.

Aktuelle Informationen sind auf der Homepage der SK
VÖEST Sektion Hundesport ersichtlich!



EKIZ-Besuch



Renate Keck

Trauerfälle zum Meisterschaftsstart 2025/26

Meist in der ersten Septemberwoche starten wir mit einer Vereinsversammlung in die neue Saison und freuen uns auf ein Wiedersehen nach der Sommerpause. Diesmal allerdings erreichte uns eine schlimme Nachricht, dass unser Schachfreund Siegfried „Siegi“ Haider schwer erkrankt ist und wir ihn bei den Planungen für 2025/26 nicht berücksichtigen sollten.

Siegi Haider 1966 – 2025



Am 20. September 2025 wurde Siegfried nach kurzer, schwerer Krankheit aus dem Leben und unserer Gemeinschaft gerissen. Die Leidenschaft von „Siegi“ war von Jugend an Darts und als er sich Ende der Nullerjahre vom Spieler hin zum Schiedsrichter entwickelte, war auch wieder Zeit für eine alte Liebe: Schach! Körperlich kräftig, aber vollkommen ausgeglichen, ruhig und locker in der Art setzte er das Schachbrett leidenschaftlich in Flammen und seine Angriffsideen haben so manch stärkeren Spieler überrascht und in die Niederlage getrieben. Seit 2010 war er eine wesentliche Stütze in unseren Mannschaften. Seine Verlässlichkeit und immer gute Laune waren eine wesentliche Stütze und er half so manchen über eine unglückliche Niederlage hinweg – mit Siegfried an der Seite konnte niemand Trübsal blasen. Umso härter traf uns dann die Nachricht von seiner Krankheit und dann die schlimme Erkenntnis, dass wir unseren fröhlichen Schachfreund nicht mehr in unseren Reihen begrüßen werden können. Leb wohl „Siegi“ – Danke für die schönen Momente, die wir mit dir verbringen durften!

Franz Bartl 1937 – 2025

Mit dem Schach kam der gebürtige Welsler Franz Bartl im Alter von 10 Jahren erstmals in Kontakt, aber erst vier Jahre später trat er in den Neustädter Schachklub ein. Später wechselte er zum Welsler Schachverein, der damals neben dem Linzer Schachverein der stärkste Klub in Oberösterreich war. Als sich Franz entschloss die Abendmatura und ein Studium zu machen, musste das Turnierschach ein wenig pausieren. Im Jahr 1972 folgte der berufliche Wechsel zur VÖEST, als Leiter der Fremdsprachenausbildung und neben dem Umzug von Wels nach Linz folgte auch der Wechsel vom Welsler Schachklub zur Sektion Schach des VÖEST Linz im Jahre 1973. Und seit damals war Franz ein unverzichtbares Mitglied unseres Vereins und hat in zahlreichen Mannschaften an sehr vielen Meisterschaftspartien mitgewirkt. Zudem war er bis zum Schluss ein aktiver Turnierschachspieler und spielte beispielsweise Ende Juli noch beim offenen Qualifikationsturnier zur Staatsmeisterschaft in Linz mit. Anfang September musste er statt an der üblichen Teilnahme an der Linzer Meisterschaft ins Spital. Nach seiner Entlassung Ende September freute er sich schon auf die kommenden Einsätze in der Meisterschaft. Aber am 14. Oktober 2025 erreichte uns die Nachricht, dass wir binnen Monatsfrist den zweiten Schachfreund verloren haben. Leb wohl Franz – Danke für die schönen Momente, die wir mit dir verbringen durften!



Mit traurigen Herzen starten wir dennoch zuversichtlich in die Saison 2025/26 und hoffen, dass wir bald wieder sportliche Nachrichten in den Vordergrund stellen können.

Neugierig, wie es bei uns zugeht?

Dann schauen Sie doch einmal bei uns vorbei – keine Angst, Sie müssen kein Profi sein oder werden – bei uns gibt es für jede Spielstärke von den Anfänger*innen bis zu den Meister*innen einen Platz!

Im Internet finden Sie uns unter:

<http://www.skvoest.at/home/sektionen/schach/>

Klubabend: jeweils Mittwoch ab 19.00 Uhr

ASKÖ – Linz / Steg im 1. Stock oder im „Stegerl“
Dornacher Straße 27, 4040 Linz
Verkehrsnetz: Straßenbahnlinien 1+2
Haltestelle Glaserstraße

Ing. Walter Schiefermüller
E-Mail: walter.schiefermueller@aon.at
Mobil: +43 677 616 27 808

Firmenevent

Das voestalpine-Projekt „LSM 20 (Lean Smart Maintenance)“ wurde vor einem Jahr ins Leben gerufen und wurde am Freitag, dem 19. September 2025, mit einem gemeinsamen Mittagessen beim LunzerWirt beendet. Der Projektverantwortliche Rudolf Cihal (Abt. BTL) hat als Abschluss nach dem Mittagessen als besonderes Highlight ein Eventschießen mit Luftpistole und Luftgewehr bei uns organisiert, an dem insgesamt zwölf Schützen teilnahmen.



Teilnehmer*innen beim LSM-Eventschiessen

Geschossen wurden je 10 Probeschüsse und je 15 Wertungsschüsse. Nach einer kurzen Einführung zur richtigen Visiertechnik und einer Sicherheitsunterweisung starteten wir unter der Aufsicht unseres bewährten Standpersonals (Theo, Cornelia, Tom, Günter und Reinhard) um 14.15 Uhr mit dem Wettkampf. Unser Standaufsichtspersonal gab Ratschläge und Tipps, sodass jede Schützin und jeder Schütze auch halbwegs gute Ergebnisse erzielen konnte.

Nachdem die ersten Ergebnisblätter ausgedruckt wurden, bereitete der Sektionsleiter Ernst schon die Ergebnisliste vor, in dem laufend die Schussergebnisse eingegeben wurden. Nach dem Wettkampf, der übrigens sehr gut gelaunt mit viel Witz und Schmä über die Bühne ging, stärkten sich einige Teilnehmer*innen noch mit Getränken.

Während dieser Zeit fertigte unser Sektionsleiter die Endergebnisliste an und nahm im Anschluss daran gleich die Siegerehrung vor, für die Rudolf Cihal auch einige Preise vorbereitet hatte.

Sieger und LSM-Schützenkönig wurde mit insgesamt 232,1 Ringen (von möglichen 300) und einem Schnitt von 7,74 Ringen Jürgen Tauschek. Zweiter wurde Roland Rudlstorfer mit 230,8 Ringen (Schnitt 7,69). Dritter wurde Reinhard Exenberger mit 229,6 Ringen (Schnitt 7,65). Wir gratulieren den Siegern recht herzlich!

Geburtstage

Im Oktober hatten folgende Mitglieder Geburtstag:

Walter Koller, Regina Fraßl, Thomas Dunzinger, Johann Firneis, Cornelia Plöchl, Maria Schnetzinger, Philipp Ricopuerto, Andreas Barth, Karin Benda und Peter Maireder.

Dazu gratulieren wir im Nachhinein recht herzlich!

Folgende Mitglieder haben im November Geburtstag:

Karl Inreiter, Rainer Radlmüller und Gerhard Ahorner. Wir gratulieren herzlichst!

Öffnungszeiten unserer Anlage in der Lunzerstraße

Falls du dich für das Sportschießen interessierst, hier die Öffnungszeiten unserer Luftwaffen-Anlage in der Lunzerstraße. Wir treffen einander jeden Mittwoch ab ca. 16.00 Uhr bis ca. 19.30 Uhr (ist unser normaler Trainingstag, da ist immer wer anwesend) zum Training, Informationsaustausch und gemütlichen Zusammensein. Es können aber auch auf (telefonischen) Wunsch der eine oder andere Termin ausgemacht werden. Die Bewerbe mit den Luft-(oder CO²)Waffen werden in unserem Vereinslokal, im SK VÖEST Sport- und Kommunikationszentrum ausgetragen und die Bewerbe mit der Feuerpistole (Kleinkaliber) in unserem Schießkeller im Werksgelände (KWW).

REFRACTORY SOLUTIONS FOR THE STEEL INDUSTRY

Calderys Austria GmbH
 IZ NÖ Süd, Straße 16, Objekt 69/4
 2355 Wiener Neudorf

+43(0)2236 677090-0
 austria@calderys.com

calderys.com

bezahlte Anzeige

Lehrlinge vor den Vorhang

Am 11. Oktober fand in der Raiffeisen-Arena in Linz der 1. Upper-Austria-Lehrlingscup statt. Unter den knapp 100 Lehrlingen in acht teilnehmenden Mannschaften beteiligten sich auch die Lehrlinge unserer voestalpine. Nach Wochen der Vorbereitung konnten herausragende sportliche Leistungen an den Tag gelegt werden.

Im Vorfeld auf den Lehrlingscup haben sich einige Lehrlinge mit ihren Trainern Christoph Hofer und Oguz Tarakci mehrfach im SK VÖEST Sportzentrum eingefunden, um sich bestmöglich auf das Turnier vorzubereiten. „Als Sportklub VÖEST war es uns eine große Freude, so viele

ambitionierte Lehrlinge bei uns begrüßen zu dürfen! Es ist schön zu sehen, mit welchem Engagement und Leidenschaft die Jugendlichen ihrem gemeinsamen Hobby nachgehen – als zusätzliche Motivation für das Turnier haben wir die gesamte Mannschaft inkl. Trainer auch mit SKV-Trainingsanzügen ausgestattet. Umso erfreulicher ist es, dass sie den Lehrlingscup dann auch tatsächlich für sich entscheiden konnten!“, so Obmann Dietmar Keck.

Wir gratulieren der Mannschaft sehr herzlich zu dem tollen Sieg! Die intensive Vorbereitung hat sich definitiv ausgezahlt. Wir wünschen weiterhin viel Spaß beim Fußballspielen und alles Gute dafür, den Titel nächstes Jahr zu verteidigen.

Fotos: Harald Lambauer und LASK





Impressum

Verleger und Herausgeber: Sportklub VÖEST, Lunzerstraße 74, 4030 Linz

Hersteller/Anzeigenverkauf: Druckservice Muttenthaler GmbH, Ybbser Straße 14, 3252 Petzenkirchen,
Tel. 07416 504-0, E-Mail: ds@muttenthaler.com

Redaktion: SK VÖEST Sportsekretariat, Selina Pargfrieder, E-Mail: selina.pargfrieder@voestalpine.com,
Tel.: +43 50304 15 5752, Lunzerstraße 74, 4030 Linz, <http://www.skvoest.at/>

Fotos: alle Sektionen

Österreichische Post AG/Sponsoring.Post



WEIHNACHTEN IM LUNZERWIRT

**WIR HABEN DAS PERFEKTE
PLATZERL FÜR DEINE
WEIHNACHTSFEIER!**

JETZT BUCHEN UNTER:

**0681 107 87 996
ODER
LUNZERWIRT.AT**

0681 107 87 996

www.lunzerwirt.at

office@lunzerwirt.com

MO-DO 10:30 Uhr - 22 Uhr, FR 10:30 Uhr - 15 Uhr,
sowie nach tel. Vereinbarung
Lunzerstrasse 74, 4030 Linz